Aufgaben für die Klassen 5c und 5e in Geschichte (Frau Schöder)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass es euch gut geht, ihr schöne Ferien verbracht habt und dass der Osterhase fleißig war ;-)

Diese und nächste Woche beschäftigt ihr euch mit der Karte zur Zeit der Pharaonen, dem Nil und der Gesellschaft in Ägypten.

1. Lest die Informationstexte "Karte zur Zeit der Pharaonen" und "Der Nil - die Lebensader Ägyptens" und bearbeitet die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt (Achtung, es hat 2 Seiten). Heftet dieses in euren Geschichtshefter.

Beginnt anschließend bitte eine neue Seite im Hefter und schreibt folgende Überschrift:

Die ägyptische Gesellschaft

2. Lest den Text "Die Gesellschaftspyramide". Zeichnet eine Gesellschaftspyramide in euren Hefter und ordnet die verschiedenen Berufsgruppen richtig in die Pyramide ein.

Hinweis: Zeichnet die Pyramide schön groß (mind. eine halbe Seite). Ihr findet in diesem Dokument (Seite 6) außerdem noch Bilder der verschiedenen Berufsgruppen. Schneidet diese aus und klebt sie an die richtige Stelle in der Pyramide.

3. Tragt die Begriffe richtig in den Lückentext ein und klebt den Text unter die Gesellschaftspyramide in euren Hefter.

Hinweis: Es müssen nur die Seiten 3,4 und 6 ausgedruckt werden.



Viel Spaß!

M. Schöder (maria.schoeder@huelsse.lernsax.de)

Infotext zu Aufgabe 1

Karte zur Zeit der Pharaonen

Um ca. 9000 v. Chr. zogen die Menschen aus der allmählich austrocknenden Wüste an die wasserreichen Ufer des Nils zurück. Die jährlichen Überschwemmungen der Äcker mit dem fruchtbaren Nilschlamm sorgten für gute Ernten. Außerdem brachten die Überschwemmungen die Menschen dazu, sich in Gemeinschaften - ihren Dörfern - und später zu Reichen, zusammenzufinden. Aus den kleineren Reichen bildeten sich schließlich Oberägypten (am Oberlauf des Nils) und im Mündungsgebiet Unterägypten. Im Süden gehörte Nubien zeitweise zum Ägyptischen Reich.

Der Nil - die Lebensader Ägyptens

Der Nil war die Lebensader der Menschen im alten Ägypten. Um die Wassermassen nutzbringend einsetzen zu können, bedurfte es einer gut organisierten Zusammenarbeit. Eine Unterteilung der Zeit in Monate und Jahre hatten die Menschen im alten Ägypten nicht gekannt. Man zählte allerdings die Tage und hatte herausgefunden, dass sich das Ansteigen und Absinken des Nils regelmäßig wiederholte. Immer kurz vor dem Beginn der Nilüberschwemmung erschien der Stern Sirius am Morgenhimmel. Aus diesen Beobachtungen heraus entwickelten die Ägypter schließlich einen Kalender. Die Fluten traten zwar regelmäßig, aber nicht gleichmäßig hoch auf. Eine zu große Überschwemmung machte die Ernte zunichte, eine zu geringe hatte eine Hungersnot zur Folge. Deshalb bauten die Ägypter Deiche zum Schutz der Äcker vor zu hoher Flut. Bewässerungsanlagen, Schöpfwerke und ein weit verzweigtes Kanalsystem brachten das Wasser bei niedriger Flut zu höher gelegenen Feldern.

Nachdem die Wassermassen des Nils das Land überschwemmt hatten und der Fluss in sein Bett zurückgekehrt war, blieb zu beiden Seiten des Ufers eine fruchtbare Schlammschicht zurück.

Ernteüberschüsse wurden in Speichern als Vorräte für schlechte Zeiten angelegt. Die Folge war, dass nicht mehr alle Bewohner eines Dorfes in der Landwirtschaft arbeiten mussten. Es wurden Spezialisten benötigt. Durch diese Arbeitsteilung entstanden neben den Bauern neue Berufsgruppen wie Händler, Handwerker, Forscher und Künstler.

AB zu Aufgabe 1



Karte zur Zeit der Pharaonen



Leuchtturm von Alexandria



Pyramiden von Giseh



Maske von Pharao Tutenchamun aus dem Tal der Könige bei Theben



Tempel der Königin Hatschepsut im **Tal der Könige**



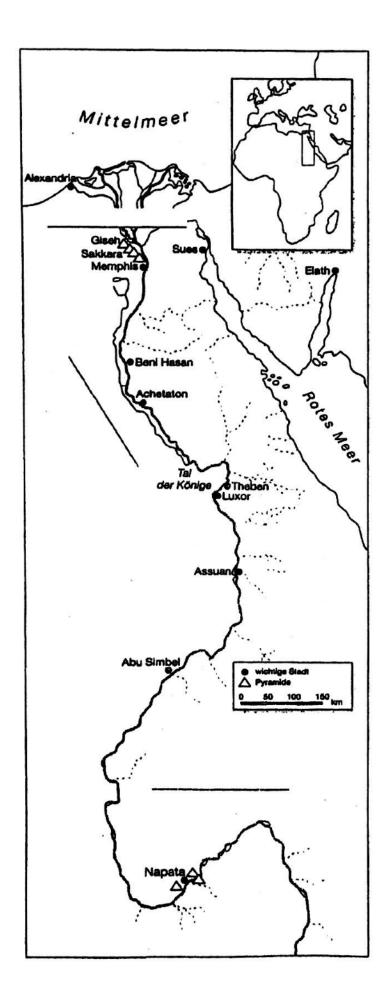
Säulentempel in Luxor



Felsentempel von Pharao Ramses II. in **Abu Simbel**



Tempel der Gottheit Amun in **Napata**



Der Nil – die Lebensader Ägyptens

Merkmale des Lebens am Nil:		
		
"Es zittern, die den Nil sehen, wenn er strömt. Die Felder lachen und die Ufer sind überflutet. […]		
Das Gesicht der Menschen wird hell und das Herz der Götter jauchzt."		
(Pyramideninschrift)		
Bedeutung des Nils für die Ägypter:		

Aufgaben:

- 1. Lies die Informationstexte.
- 2. Male die Karte farbig aus: Gewässer blau, Fruchtland grün, umliegende Wüste gelb.
- 3. Trage in die Karte die Namen der drei Landesteile ein.
- 4. Ziehe einen Pfeil von den Bilder zu den jeweiligen Orten auf der Karte.
- 5. Beschreibe stichpunktartig das Leben der Menschen entlang des Nils.
- 6. Erkläre anhand der Pyramideninschrift die Bedeutung des Nils für die Ägypter.

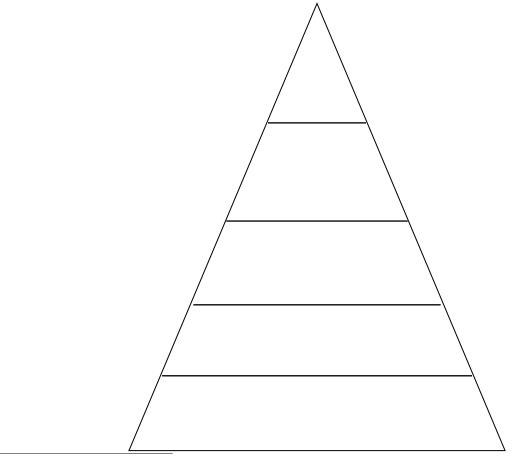
Zu Aufgabe 2:

Die ägyptische Gesellschaft

M1 Die Gesellschaftspyramide

Pharao: Alle dienen dem Pharao! Ihm gehörte Ägypten. Er hatte die Pflicht, seine Untertanen vor Bedrohungen zu schützen. Die Schreiber und Beamten kontrollierten die Arbeiter und Abgaben von Bauern, Handwerkern, Kaufleuten. Sie schrieben alles genau auf und sorgten für die Ausführung der Befehle des Pharao. Sie erstatteten dem Wesir Bericht. Der Wesir war der Berater des Pharao und erstattete ihm täglich Bericht. Die Priester stehen auf der gleichen Gesellschaftsstufe wie der Wesir. Allerdings ist der Wesir dem Priester nicht weisungsberechtigt. Die unterste Schicht der Gesellschaft bildeten die Bauern und Feldarbeiter. Sie sorgten für die Ernährung der Bevölkerung. Die Handwerker und Händler standen in der Rangordnung über den Bauern. Die Handwerker stellten Geschirr, Stoffe, Schmuck, Werkzeuge her und arbeiteten zum Teil in den Palastwerkstätten des Pharao. Die Händler reisten und handelten mit Stoffen, Getreide, Papyrus gegen Gold, Silber und Holz. Außerhalb der Gesellschaftsstruktur ist der Sklave, denn er hat keine Rechte.

Zeichne eine Gesellschaftspyramide in deinen Hefter. Ordne die verschiedenen Berufsgruppen richtig in die Pyramide ein. Der Text M1 hilft dir dabei.



Berufsgruppen zum Ausschneiden und Aufkleben

















Zu Aufgabe 3:

Trage die Begriffe richtig in den Lückentext ein und klebe den Text unter die Gesellschaftspyramide in deinen Hefter.

Hierarchie – unten – Gesellschaft – außerhalb – Schutz – Pharao – Dienste

Die ägyptische	gliederte sich von oben nach
An der Spitze herrschte der	Er erteilt seinen Untertanen Befehle und bietet
ihnen Die ur	ntersten Schichten müssen dem Pharao
erweisen und Abgaben leisten.	
Sklaven stehen	der Gesellschaft und haben keine Rechte.
-> Es gibt eine Rangordnung =	